

PROFOL 28. Jahrgang, Heft 1, März 2014

Unterricht Pflege

1/2024



Aufgabenstellungen entwickeln
- eine Kernkompetenz von Lehrenden -

Aufgabenstellungen entwickeln

- Aufgabenstellung ist nicht gleich Aufgabenstellung – Entwirrung des Begriffswirrwarrs
- Einsatz von Arbeitsaufträgen in verschiedenen Unterrichtsphasen
- Vielfalt von Aufgabentypen für alle Lernorte
- Lernschritte in Lernaufgaben zur Realisierung von vollständigen beruflichen Handlungen
- Beispielhafte Lernaufgabe: Pflegeprozessmodell ist nicht gleich Pflegeprozessmodell – eine begründete Entscheidung treffen

PROFOL 27. Jahrgang, Heft 6, August 2016

Unterricht Pflege

6/2016



Unterrichtseinstiege
am Beispiel der Lernsituation:
Pflege bei Menschen mit Osteoporose

Unterrichtseinstiege am Beispiel der Lernsituation „Pflege bei Menschen mit Osteoporose“

- Unterrichtseinstiege - Schlüssel zum Eintritt in eine Lernlandschaft
- Unterrichtseinstiege auf die Lernsituation abstimmen am Beispiel: "Pflege und Krankheitserleben von Menschen mit Bewegungseinschränkungen"
- Methoden thematischer Unterrichtseinstiege am Beispiel der Thematik: Menschen mit Osteoporose begleiten"
- Originale Gegenstände - Kriterien eines gelungenen Einstiegs berücksichtigen
- Einstiegsmethoden für Ankommens- und Gesprächssituationen
- Sturzprophylaxe - eine Herausforderung für Pflegefachkräfte
- Aufgaben und Lösungen zur Unterrichtssituation: Pflege und Krankheitserleben eines Menschen mit Bewegungseinschränkung

Prolex Verlag

Kordula Schneider Karin Welling



Pflege und Krankheitserleben
von Menschen
mit Bewegungseinschränkung
- am Beispiel der chronischen Erkrankung Osteoporose

Grundlagen der Pflege
für die Aus-, Fort- und Weiterbildung Heft 10

Pflege und Krankheitserleben von Menschen mit Bewegungseinschränkung

Situation

- 1 Frau Höhne – ein ganz normaler Krankheitsverlauf!?
- 2 Wie möchte ich den „Fall“ bearbeiten - was ist für mich wichtig?

Fallbearbeitung

Informationssammlung

- 1 Wenn der Blitz einschlägt oder das Fass überläuft – das Modell der Krankheitsverlaufskurve kennen lernen
- 2 Eine andere Sichtweise einnehmen – das Erleben und Verhalten von Frau Höhne einschätzen
- 3 Schmerz hat viele Gesichter – Schmerzen einschätzen und erfassen
- 4 Kostbare Schätze im Verborgenen – eigene und fremde Ressourcen bestimmen

Pflegediagnose

- 1 Die eigene Profession erkennen – Pflegediagnosen im Überblick
- 2 Ein Blick auf den Knochen – gesunden Knochenstoffwechsel von gestörtem Knochenstoffwechsel unterscheiden

Pflegeplanung

- 1 Wohin soll's gehen – Pflegeziele als Sollzustand beschreiben
- 2 Wie kann's gehen – Interventionen gezielt planen

Durchführung stationärer Pflege

- 1 Gewusst wie – Schulung „Aufstehen en-bloc“ professionell durchführen
- 2 Spannung erzeugen – isometrische Spannungsübungen trainieren
- 3 Beraten, aber wie – knochenfreundliche Ernährung kennen lernen

Durchführung ambulanter Pflege

- 1 Vorbeugen ist besser als fallen – das Sturzrisiko einschätzen
- 2 Kleine Maßnahmen, große Wirkung – sturzprophylaktische Maßnahmen berücksichtigen
- 3 Wohnberatung räumt auf – Schritte zur Wohnraumanpassung einleiten
- 4 Im Falle eines Falles – ohne Hilfe wieder vom Boden aufstehen
- 5 Auf die Einstellung kommt es an – Prozess der Stress- und Bewältigungstheorie anwenden

Pflegeevaluation

- 1 Den Erfolg sichern – eigenes Handeln auf verschiedenen Ebenen überprüfen
- 2 Ein kritischer Blick – Planung und Durchführung im Fall von Frau Höhne bewerten

Lernevaluation

Das Grundlagenheft „Pflege und Krankheitserleben von Menschen mit Bewegungseinschränkung“ ist ein Beispiel für die situationsbezogene und versorgungsübergreifende Bearbeitung von Lernsituationen.

PROFOL 27. Jahrgang, Heft 6, August 2016

Unterricht Pflege

7/2016



Ergebnissicherung
mit Beispielen zum Thema:
„Pflege von Menschen mit Herzinsuffizienz“

Ergebnissicherung mit Beispielen zum Thema „Pflege von Menschen mit Herzinsuffizienz“

- Ergebnissicherung - nur eine Abschlussphase?!
- Ergebnisse von Gruppenarbeiten sichern
- Drei infrastrukturelle Maßnahmen zur Ergebnissicherung
- Hausaufgaben für die Sicherung nutzen
- Methoden zur Sicherung systematisch nutzen
- Methodenpool zur Ergebnissicherung: Rollenspiel, Fragen entwickeln, Schülerdemonstration, ABC-Methode, Analogien bilden, Kofferpacken, Domino, Heuristische Matrix, Kreuzworträtsel

PRODOS 22. Jahrgang, Heft 2, Mai 2017

Unterricht Pflege

2/2017

Professionelle Fehlerkompetenz von Lehrkräften

- Umgang mit Fehlern
- Umgang mit eigenen Fehlerquellen
- Umgang mit Fehlern der Schüler/innen
- Umgang mit Fehlern der Eltern
- Umgang mit Fehlern der Kollegen
- Umgang mit Fehlern der Vorgesetzten
- Umgang mit Fehlern der Öffentlichkeit
- Umgang mit Fehlern der Politik
- Umgang mit Fehlern der Medien
- Umgang mit Fehlern der Wirtschaft
- Umgang mit Fehlern der Kultur
- Umgang mit Fehlern der Wissenschaft
- Umgang mit Fehlern der Kunst
- Umgang mit Fehlern der Religion
- Umgang mit Fehlern der Philosophie
- Umgang mit Fehlern der Ethik
- Umgang mit Fehlern der Ökonomie
- Umgang mit Fehlern der Ökologie
- Umgang mit Fehlern der Soziologie
- Umgang mit Fehlern der Psychologie
- Umgang mit Fehlern der Pädagogik
- Umgang mit Fehlern der Erziehungswissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Gesundheitswissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Sozialwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Geisteswissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Naturwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Ingenieurwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Technikwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Wirtschaftswissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Rechtswissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Medizinwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Biowissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Geowissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Astronomie
- Umgang mit Fehlern der Physik
- Umgang mit Fehlern der Chemie
- Umgang mit Fehlern der Biologie
- Umgang mit Fehlern der Umweltwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Informationswissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Kommunikationswissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Sprachwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Literaturwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Musikwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Kunstwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Religionswissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Philosophiewissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Ethikwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Ökonomiewissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Ökologiewissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Soziologiewissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Psychologiewissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Pädagogikwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Erziehungswissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Gesundheitswissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Sozialwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Geisteswissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Naturwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Ingenieurwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Technikwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Wirtschaftswissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Rechtswissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Medizinwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Biowissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Geowissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Astronomiewissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Physikwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Chemiewissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Biologiewissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Umweltwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Informationswissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Kommunikationswissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Sprachwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Literaturwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Musikwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Kunstwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Religionswissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Philosophiewissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Ethikwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Ökonomiewissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Ökologiewissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Soziologiewissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Psychologiewissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Pädagogikwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Erziehungswissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Gesundheitswissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Sozialwissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Geisteswissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Naturwissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Ingenieurwissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Technikwissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Wirtschaftswissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Rechtswissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Medizinwissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Biowissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Geowissenschaftenwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Astronomiewissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Physikwissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Chemiewissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Biologiewissenschaftenwissenschaften
- Umgang mit Fehlern der Umweltwissenschaftenwissenschaftenwissenschaften

Fehlerkultur im Unterricht

Fehlerkultur im Unterricht

- Chancen einer Fehlerkultur im Unterricht
- Lehrer- und Schülerfehler in Lernprozessen
- Reflexiver Umgang mit eigenen (Lehrer-)Fehlern als Aspekt von Lehrerprofessionalität
- Fehler von Lernenden im schulischen Kontext als Lernchance nutzen - Beispiele aus dem Schulalltag
- Wenn nicht der Lehrer, sondern der Würfel über Konsequenzen entscheidet
- Lernstrategien und Methoden zum Umgang mit Fehlern
- Unterricht zum Thema: Eine Fehlerkultur mit Blick auf eigenes Fehlermanagement entwickeln

PRODOS 22. Jahrgang, Heft 3, Juli 2019

Unterricht Pflege

3/2019

Bei der Körperpflege unterstützen

Reduktive oder induktive Herangehensweise

Unterricht nach APVO planen am Beispiel „Bei der Körperpflege unterstützen“

Unterricht nach Ausbildungs- und Prüfungsverordnung planen

- Curriculare Gestaltung einer generalistisch ausgerichteten Lernsituation: „Bei der Körperpflege unterstützen“
- Deduktion und Induktion in der Generalistik mit Beispielen zur Lernsituation „Bei der Körperpflege unterstützen“
- Zwei Unterrichtsbeispiele zur Lernsituation: Bei der Körperpflege unterstützen
- Informationsblätter: Besonderheiten der allgemeinen Mundpflege bei Kindern berücksichtigen
- Generalistik: Was neu ist und wo Ressourcen bestehen
- Aufgaben mit Lösungen zum Thema: Unterstützung bei der Körperpflege
- Fallsituationen zur Lernsituation „Bei der Körperpflege unterstützen“



Das in diesem Paket enthaltene Grundlagenheft 37 „Bei der Körperpflege unterstützen“ (4. Auflage 2023) ist als generalistische und versorgungsbereichsübergreifende Lernsituation konzipiert.

Prodos Verlag

Flora Rüller

Handlungsorientiert lernen

Ein Lern- und Arbeitsheft für Auszubildende

Handlungsorientiert lernen – ein Lern- und Arbeitsheft für Auszubildende

- 5., überarbeitete Auflage, 2022
- 40 Seiten
- Format: DIN A4
- Einzelpreis: 14,10 €
- 978-3-934750-89-0

- Beruflich kompetent handeln
- Teamorientiert handeln
- Lerntagebuch führen
- Protokoll erstellen
- Texte auswerten und verfassen
- Mindmap entwickeln
- Strukturen entwerfen
- „Fischgräte“ zur Problemlösung nutzen
- Referat schreiben und halten
- Visualisierung vorbereiten
- Präsentation planen und umsetzen
- Gruppenarbeit durchführen und bewerten
- Simulationsspiel erleben und beobachten
- Reflexion durchführen und Feedback geben
- Leistungsprofil ermitteln

Prodos Verlag

Hannelore Muster-Wäbs
Rainer Pillmann-Wesche

Gruppen und Teams leiten und anleiten

Neue Pädagogische Reihe - Band 1

Gruppen und Teams leiten und anleiten

- 3., erweiterte Auflage 2019
- 160 Seiten mit Übersichten und Abbildungen
- Format: 17 x 21 cm
- Einzelpreis: 18,80 €
- ISBN: 978-3-934750-09-8

- Dynamik in Gruppen - Grundlagen
- Die Anfangssituation in einer Gruppe gestalten: ankommen – auftauen - sich orientieren
- Mit Störungen und Konflikten in einer Gruppe umgehen: Gärung und Klärung
- Eine gute Arbeitssituation gestalten: Arbeitslust und Produktivität
- Rückblick und Abschied einer Gruppe gestalten – Ausstieg und Transfer
- Leitfaden zur Teamarbeit von Lehrerinnen und Lehrern
- Gruppendynamik und Leiterhandeln
- Feedback und Metakommunikation
- Übersicht zur Kommunikation in Gruppen